

Sonderwort von Margot Reiter 20.02.2019

Hallo Menschen,

die MSK 2019 ist Geschichte! Gott sei Dank!

Schon der Name ist falsch, denn es sollte vor dem „S“ ein „U“ stehen und zwar für **U**nsicherheitskonferenz.

Da kam der Ischinger in einer blauen Kapuzenjacke mit den 12 Europasternen und hat seinen geistigen Müll abgeladen. Es gab Zeiten, da hätte man diesen Mann wegen der „Anzugsordnung“ nicht in das Hotel „Bayerischer Hof“ gelassen und wenn dann nur über den Hintereingang. So ändern sich die Zeiten.

Dann kommt die von der Leyne losgelassene und sagt: “ Wir sind nicht neutral. Wir stehen auf der Seite der Freiheit und der Menschenwürde. Wir stehen auf der Seite der Demokratie und der Herrschaft des Rechts.“

Sie hätte besser gesagt, dass „Wir“, ich weiß nicht wen sie mit „wir“ meint, im Enddarm des US Imperialismus stecken und uns dort pudelwohl fühlen. Schon wie sie den britischen Kriegsminister angehimmelt hat, das spricht Bände und man weiß, dass hier von keinem neuen „Kalten Krieg“ , sondern von einem baldigen „Heißen Krieg“ spricht.

Warum das Merkela stehenden Applaus bekommen hat, ist wohl eher der Ansicht der Teilnehmer, das war deren Abschiedsrede, geschuldet.

Denn wie heißt es schon in der Bibel „An euren Taten sollt ihr sie erkennen!“ und nicht an ihrem Gelaber.

Ich kann mich an wenige Taten erinnern, aber dafür an viel Dahergelaber.

Ach nein, ein paar Dinge, die sie gesagt hat, hat sie wirklich so gemeint, nämlich „Man kann sich nicht darauf verlassen, dass das, was vor den Wahlen gesagt wird, auch wirklich nach den Wahlen gilt,“ Das ist wohl wahr, denn von den Wahlversprechen wird kaum eines erfüllt.

Ebenso wie es 2015 sagte „Wir schaffen das!“ , ja, bei „Wir“ ist auch die Merkela mit dabei und was sagte sie später? „Auch wenn ich großen Respekt für die Menschen habe, die das tun, könnte ich mir das für mich derzeit nicht vorstellen...“

Da hat sie das deutsche Volk mit den Hunderttausenden von Flüchtlingen allein gelassen, aber nicht nur das deutsche Volk, sondern auch die Flüchtlinge.

Dann fing sie wieder, wie konnte es auch anders sein, von der Annexion der Krim durch Russland an zu palavern. Die wird wohl nie kapieren, dass das keine Annexion war; aber der ganze Maidan eine vom Westen geschürte und unterstützte Provokation.

Als Feind Nr. 1 muss Russland erhalten, wofür auch immer, selbst wenn der berühmte Sack Reis in China umfällt, hat garantiert ein Russe diesen umgeworfen.

Ganz mutig ist sie geworden als es um Nordstream 2 ging, da gab sie doch von sich „Ein russisches Gasmolekül bleibt ein russisches Gasmolekül – egal, ob es über die Ukraine kommt oder ob es über die Ostsee kommt.“ Wow, dafür müsste sie eigentlich den Nobelpreis für Physik bekommen.

Aber es ist trotzdem sehr, sehr ärgerlich für das Leut Pence, das nach ihr gesprochen hat, denn schließlich macht sich damit die BRiD abhängig von Russland und das darf nicht sein. Man sollte doch lieber auf das ekelhafte amerikanische Frackinggas zurückgreifen, das kostet auch ein bisschen mehr, aber das dürfte doch für die BRiD und die EU kein Problem darstellen.

Dann kam die Nato, das „beste Verteidigungsbündnis der Welt“, das nur Kriege zur Verteidigung der amerikanischen Interessen anzettelt. In der Nato sind 29 Staaten und es kommen ständig neue dazu. Diese Anzahl hat vor einem Land, nämlich Russland, Angst. Ach China und Iran sind auch zum Fürchten. Da muss man schon Kriegsmaterial heranrollen und rund um Russland aufstellen.

Warum also zu einer Sicherheitskonferenz über die Erhöhung der Rüstungsausgaben quatschen? Man sollte lieber über Frieden, Gespräche und Zusammenarbeit reden, aber das ist nicht profitabel genug.

Meiner Meinung nach werden Waffen hergestellt, nicht dazu dass man sie nach ein paar Jahren wieder verschrottet, nein, man stellt sie her, um sie auch benutzen zu können. Sonst könnte man ja gleich Spielzeugwaffen produzieren, was ebenfalls hirnrissig ist. Und jetzt kommt die Frage, wo will man diese Waffen einsetzen? Natürlich nicht auf dem Boden der US, nein, dort will man seine Ruhe haben, andere Länder können und müssen zerstört werden, denn der letzte Krieg auf us amerikanischen Boden war der Bürgerkrieg 1861-65.

Ach Europa wäre doch ein schöner Platz um Krieg zu führen, die sind es außerdem gewohnt. Na ja, das ist zwar auch schon ein paar Jährchen her, aber in Jugoslawien kann man sich noch gut daran erinnern, besonders durch die Hinterlassenschaften der Uran-Munition.

Die Bundeswehr ist nicht einsatzbereit, mir kommen die Tränen. Wozu soll sie denn einsatzbereit sein? Um weiter in Angriffskriege zu ziehen oder warum sonst? Wenn alle Söldner aus dem Ausland zurückgeholt würden, dann würde sich die Stärke doch um einiges erhöhen und schon könnte das Söldnerheer gegen die Feinde im Inneren vorgehen.

Es gab aber auch einen kleinen Lichtblick, den man nicht vergessen sollte, die Rede von Russlands Außenminister Sergej Lawrow. Richtig sagte er: „Die Europäer hätten sich „in eine sinnlose Rivalität mit Russland hineinziehen lassen.“ Und : „Ein gemeinsames Haus Europa ist somit nie gebaut worden“. Das ist wohl richtig. Denn allzu gern vergisst man im westlichen Europa, dass Russland ebenfalls zu Europa gehört.

Als dann ein Journalist der Washington Post nach Garantien Russlands für die Sicherheit des syrischen Volks gegenüber dem Assad-Regime fragte, hatte Herr Lawrow die passende Antwort: „Egal, welche Antwort ich gebe, Sie schreiben sowieso was Sie wollen! Also tun Sie das...“. Klasse kann man da nur sagen.

Wenn es um die Sicherheit der Menschen auf der Welt geht, dann fängt das im Großen an und endet im Kleinen.

Im Großen, in dem man die Forderung wie die der Kriegsministerin“ Deutschland muss mehr für die Verteidigung tun!“ nicht verstehen kann. Sie sollte endlich ihre Söldner aus dem Ausland zurückholen, denn was haben immer noch nach über 17 Jahren BRiD-Söldner in Afghanistan zu tun, was in Mali, was im Südsudan und vor allem in Ex-Jugoslawien, wo ein Großteil der neuen

Länder in der EU oder/und Nato sind. Das begreift kein Mensch. Und warum suchen Menschen aus Albanien, Ex-Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien, der ach so tollen Ukraine und Georgien Asyl bei uns? Das sind doch alles Länder, die entweder in der EU oder und Nato sind oder dort hin wollen, also sind sie doch sicher. Randgruppen oder Minderheiten werden in fast allen Ländern der Erde nicht gerade auf Rosen gebettet. Und wie hatte das Merkela 2010 auf eine Strafanzeige gegen sie geantwortet? *„Dass es Randgruppen gibt, deren Ansprüchen man nicht gerecht werden kann, damit muss man leben.“*

Nun ja, man könnte sich stundenlang über die ganze Sache äußern und tausende neue Dinge kommen einem in den Sinn, aber abstellen kann man sie nur mit einer volksherrschaftlichen Verfassung.

Margot Reiter